

## Ausgehgruppe

Für alle, die nicht gerne allein ausgehen oder die neu in München sind.

Am 8. Januar 2003 traf sich die Ausgehgruppe zum ersten Mal. Sie wurde ins Leben gerufen, um schwulen Männern die Möglichkeit zu geben, in Gesellschaft in der Szene auszugehen. Es gibt einige Gründe, die für eine Ausgehgruppe sprechen:

- Manche Männer sind neu in München, kennen sich noch nicht aus.
- Andere haben möglicherweise gerade ihr Coming Out hinter sich und finden sich ebenfalls noch nicht in der Szene zurecht.
- Ein paar trauen sich vielleicht nicht, alleine ein schwules Lokal zu betreten. Sie hoffen, in der Gruppe ihre Schwellenangst zu überwinden.

In Gesprächen ergibt sich, dass eine große Mehrheit deshalb zur Ausgehgruppe kommt, weil sie einfach nicht alleine ausgehen wollen. Geselligkeit wird bei uns größer geschrieben als sexuelle Abenteuer, was nicht heißt, dass es nicht hin und wieder zwischen einzelnen Gruppenmitgliedern sichtbar knistern kann.

Unsere Ausgehgruppe trifft sich an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Sub, was für einige recht früh erscheinen mag, um in der Szene auszugehen. Aber die meisten müssen tags darauf zur Arbeit und wollen ohnehin nicht zu heim. Einige kommen direkt von der Arbeit und haben Hunger. Wenn wir uns im Sub treffen, besprechen wir gemeinsam, wohin wir gehen wollen. Ein großer Teil findet es gut, wenn wir in Lokale gehen, in denen wir gemeinsam an einen großen Tisch sitzen können. Ein langer Tresen und laute Musik ist für die Stimmung abträglich. Er ergab sich also ziemlich schnell, dass wir meistens in ein Lokal gehen, in dem man Essen oder auch nur etwas trinken kann.

Einige Nachtschwärmer ziehen gelegentlich miteinander in einer verkleinerten Gruppe weiter. Schließlich ist eines der Ziele der Ausgehgruppe, die Szenelokale kennen zu lernen. Dazu besuchen wir auch Bars, über deren Schwelle mancher alleine nie den Fuß setzen würde. Aber in der Gruppe wird ein Andreaskreuz an der Wand oder ein Sling in der Ecke nicht als Bedrohung empfunden.

Die Gruppe ist offen. Jeder kann unverbindlich vorbeikommen. Jeder verzehrt was er will und zahlt für sich selbst. Es ist unüblich, dass jemand andere einlädt. Die Gruppe besteht mittlerweile aus einem festen Kern von etwa sechs bis acht Männern, die, wenn es ihre Zeit erlaubt und sie Lust haben, zu den Treffen erscheinen. Laufend kommen neue Gesichter dazu, manche kommen nur ein einziges Mal, andere schauen immer wieder vorbei. Die kleinste Gruppenstärke betrug einmal nur drei, die größte fünfzehn Personen. Normalerweise kommen zwischen sechs und zehn Leute. Das Alter der Männer reicht von Mitte 20 bis Mitte 50.

Wer nicht rechtzeitig kommen kann, kann beim Infodienst im Sub erfahren, wo wir zu finden sind.

Im Laufe des Jahres gewöhnten wir uns aneinander und es macht Spaß, mit mittlerweile alten Bekannten durch die Szene zu ziehen. Wenn Neue hinzustoßen, so werden sie gleich herzlich in unserer Mitte aufgenommen. AusgehgruppePlus:

Wir treffen uns auch am 1. Wochenende jedes Monats (Freitagabend, Samstag oder Sonntag) zu gemeinsamen Freizeitaktivitäten, z.B. Ausflüge, Wanderungen, Besichtigungen, Kino usw.

Details hierzu werden bei den Mittwochs-Treffen bekannt gegeben.

Zu unseren Aktivitäten sind alle recht herzlich willkommen und eingeladen.

Ansprechpartner: Mark